

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Mittwoch 25. September 1895.

Verleger: Gerlach, Leipzigerstraße 8.

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten

mit den Gratis-Beilagen: Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis (wöchentlich)

Illustriertes Unterhaltungs-Blatt (wöchentlich) Landwirtschaftliche Mittheilungen (wöchentlich)

Halle'scher Courier (täglich)

Parlamentsberichte, ansichtliche Vorträge... Die Halle'sche Zeitung besitzt das kanfrätigste Lesepublikum in Stadt und Land...

Landes-Deconomierath von Mendel-Steinfeld

alle eingehenden landwirthschaftlichen Anfragen der Abonnenten beantwortet.

Die „Halle'sche Zeitung“ besitzt das kanfrätigste Lesepublikum in Stadt und Land und ist daher für alle Anzeigen von durchschlagendem Erfolg.

Bestellungen auf die 12 Mal wöchentlich erscheinende „Halle'sche Zeitung“ mit sämtlichen Beilagen werden von allen Postämtern zum Preise von 3 M. pro Quartal entgegengenommen.

Den hütretende Abonnenten erhalten auf Verlangen von Tage der Bestellung ab bis zum 30. September d. J. die Halle'sche Zeitung gegen Einzahlung der Abonnements-Quittung gratis geliefert.

Um rechtzeitige Erneuerung des Abonnements bittet die Expedition der „Halle'schen Zeitung“.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Kriegsalarm.

Es ist schon von anderer Seite darauf hingewiesen worden, daß die englische Presse neuerdings wiederholt schwere Fälschungen über deutsche Stellungswörter...

denen der Präsident Faure seine Reise nach Moskau antreten werde, daneben aber auch völlige Vertheidigung über die armenische und oslatische Frage ergibt.

Daß der Präsident der französischen Republik an den Krönungsfeierlichkeiten in Moskau theilnehmen würde, galt schon lange als ausgemacht.

Daß in Paris allerlei Stimmungen und Gerüchte die Luft durchschwirren ist klar. Die verunglückte madagassische Expedition scheint dem Kabinett Mißthun ein häufiges Ende bereiten zu wollen.

Kußland hat sich eben in demselben Maße wie England die Politik der freien Hand vorbehalten; wenn auch England mit etwas größerer Unvorsichtigkeit zu erkennen giebt, daß es für Bündnisse und bindende Erklärungen und Verpflichtungen nicht zu haben sei.

Unter Leitung des Hauptmanns Andreoe und Premier-Lieutenant v. Keller II. schritt die Arbeit rasch und mit erlauchter Mühe und Geduld vorwärts.

Die Pioniere erstellten die Totenbestattung, trugen zuerst einige Nachen herbei und verfrachteten sie ins Wasser gleiten; zwei Mann mit dem Ende eines Leuchts führen zum jenseitigen Ufer...

wie man in Petersburg so gut wie in Wien und London; wie lange sich dieselben hinausziehen, hängt jedoch im Wesentlichen davon ab, welche Spitze der russischen Politik zuerst vorgeschoben wird: die ostasiatische oder die europäische.

* Der Bundesrath's-Ausschuß für Handel und Verkehr tritt morgen wieder zu einer Sitzung zusammen. Auch der Zukunfts-Ausschuß des Bundesrath's wird demnächst seine Beratungen wieder aufnehmen.

* Der von den Polen als Kandidat für die Reichstags-Versammlung im Wahlkreis Plesch-Bydowitz in Aussicht genommene Herrere Wolczi ist wochentlich in der „Z. des Volls.“ eine Erklärung, wozin er sagt, daß von seiner Kandidatur keine Rede mehr sein könne, weil mit seiner Zustimmung Breiter u. Luene aufgelöst sei.

* Eine äußerst ungewöhnliche Gabe stellt untern Reichstages für die nächste Sitzung bevor. Am Reichstags-Bureau wird nämlich eifrig an der Herstellung eines Centralreglers zu den stenographischen Berichten und Drucksachen gearbeitet.

* Ganz so groß wie bei der Unfallversicherung ist die Steigerung der jährlichen Hektarzahlungen bei der Zuckerrücklagen- und Altersversicherung nicht, immerhin beträchtlich noch. Nach den vorliegenden amtlichen Zahlen sind für Invaliditäts- und Altersversicherung in den vier Jahren seit Inkrafttreten des Gesetzes vom 22. Juni 1889, in den Jahren 1891 bis 1894, nicht weniger als 100,4 Millionen Renten gezahlt worden.

Die Pioniere erstellten die Totenbestattung, trugen zuerst einige Nachen herbei und verfrachteten sie ins Wasser gleiten; zwei Mann mit dem Ende eines Leuchts führen zum jenseitigen Ufer...

Die ersten Jahre der Kolonnen waren mit möglicher Stille über die Brücke gelangt, als die zuletzt überbrückenden, beunruhigt durch die über ihnen schwebenden Augen, in eine schnellere und damit geräuschvollere Bewegung verfiel.

Die erste Jäger-Compagnie der 1. Division, welche die Brücke übernahm, begann sich auf diesem Punkte ein mächtiges Feuer zu konzentriren. Und gerade hier sollten die Leute aufgestellt werden, um einen gedeckten Weg hinauf und in das Innere auszuheben.

Die Pioniere erstellten die Totenbestattung, trugen zuerst einige Nachen herbei und verfrachteten sie ins Wasser gleiten; zwei Mann mit dem Ende eines Leuchts führen zum jenseitigen Ufer...

Die erste Jäger-Compagnie der 1. Division, welche die Brücke übernahm, begann sich auf diesem Punkte ein mächtiges Feuer zu konzentriren. Und gerade hier sollten die Leute aufgestellt werden, um einen gedeckten Weg hinauf und in das Innere auszuheben.

Die Pioniere erstellten die Totenbestattung, trugen zuerst einige Nachen herbei und verfrachteten sie ins Wasser gleiten; zwei Mann mit dem Ende eines Leuchts führen zum jenseitigen Ufer...

Die erste Jäger-Compagnie der 1. Division, welche die Brücke übernahm, begann sich auf diesem Punkte ein mächtiges Feuer zu konzentriren. Und gerade hier sollten die Leute aufgestellt werden, um einen gedeckten Weg hinauf und in das Innere auszuheben.

Die Pioniere erstellten die Totenbestattung, trugen zuerst einige Nachen herbei und verfrachteten sie ins Wasser gleiten; zwei Mann mit dem Ende eines Leuchts führen zum jenseitigen Ufer...

Die erste Jäger-Compagnie der 1. Division, welche die Brücke übernahm, begann sich auf diesem Punkte ein mächtiges Feuer zu konzentriren. Und gerade hier sollten die Leute aufgestellt werden, um einen gedeckten Weg hinauf und in das Innere auszuheben.

Die Pioniere erstellten die Totenbestattung, trugen zuerst einige Nachen herbei und verfrachteten sie ins Wasser gleiten; zwei Mann mit dem Ende eines Leuchts führen zum jenseitigen Ufer...

Aus großen Tagen. Zur 25jährigen Erinnerung.

Die Belagerung von Straßburg. — Einnahme der Lunette 52. — Bluttage. — Die Fortschritte der deutschen Belagerer. Aus den Parallelen. — Neue Kämpfe. — Die Escorte für die Verwundenen. — Aus dem Hauptquartier d. 3. Armigs. — Ein evangelischer Gottesdienst in Feindesland. — Kanonen Donner von Paris herüber.

(Aus Nr. 226 der „Hall. Ztg.“, Jahrgang 1870.)

Die Einnahme der Lunette 52 vor Straßburg.

Mittler als am 20. September die Occupation der Lunette 53, sollte in der Nacht vom 21. zum 22. die Wegfertigung der Lunette 52 vor sich gehen. Ueber den 180 Fuß hohen Westerbergen war bis 8 Uhr Abends noch keine Communication zu sehen, nur die Grabens-deckente war fertig, und zwar hier in der Weise hergestellt, daß zwei Reihen Schanzgräber über einander die bedeutendsten Wälle bilden sollten, welche durch besondere Unterstellungen auf beiden Seiten gestützt wurden.

Position zum Uebergangspunkte dann auch eine gedockte Kommande. Die Vorarbeiten waren bereits im Fortschreiten, den Hofräumen meist Unterkommen bis zur Verbringung der Escorte.

Die ersten Jahre der Kolonnen waren mit möglicher Stille über die Brücke gelangt, als die zuletzt überbrückenden, beunruhigt durch die über ihnen schwebenden Augen, in eine schnellere und damit geräuschvollere Bewegung verfiel.

Die Pioniere erstellten die Totenbestattung, trugen zuerst einige Nachen herbei und verfrachteten sie ins Wasser gleiten; zwei Mann mit dem Ende eines Leuchts führen zum jenseitigen Ufer...

Die erste Jäger-Compagnie der 1. Division, welche die Brücke übernahm, begann sich auf diesem Punkte ein mächtiges Feuer zu konzentriren. Und gerade hier sollten die Leute aufgestellt werden, um einen gedeckten Weg hinauf und in das Innere auszuheben.

Die Pioniere erstellten die Totenbestattung, trugen zuerst einige Nachen herbei und verfrachteten sie ins Wasser gleiten; zwei Mann mit dem Ende eines Leuchts führen zum jenseitigen Ufer...

Die erste Jäger-Compagnie der 1. Division, welche die Brücke übernahm, begann sich auf diesem Punkte ein mächtiges Feuer zu konzentriren. Und gerade hier sollten die Leute aufgestellt werden, um einen gedeckten Weg hinauf und in das Innere auszuheben.



Halle,
Rathhausstr. 7.
Telephon 271.

Johannes Grün,

Durch meinen **Weinbesitz** nebst umfangreichen Kellereien in Rheingau, wo meine Weine als Trauben, Most oder Jungwein eingeleitet und **concentriert** gemacht werden, sowie durch mein unter **steuermäßigem** Mitverschluss stehendes sogen. **Weintheilungslager** für ausländische Weine — seit 1871 das einzige in Halle — steht meine Firma wie bisher auf der Höhe und bietet dem Consumenten eine der **zuverlässigsten** Bezugsquellen für **sämmtliche** Weine.

Hoflieferant,
Weingrosshandel,
seit 1852.

Winkel
im Rheingau,
am Füsse des Schloss
Schänksberg.

**Verreise
bis 29. cr.
Dr. Hoeniger.**

Maltenstücken.
Fortwährend
Eingang von Neuheiten
zum
**Bemalen,
Brennen,
Kerbschneiden,
Brandapparate**
in bester Qualität und Aussehen,
Malvorlagen.
Johanne Nietzschmann,
Breitstraße 19. [1200]
Mehrere gebrauchte, neue **Violinen**
aus erster Qualität verkauft zu äußerst
billigen Preisen unter langjähriger Garantie.
Franko, Georgstr. 14.

Hermann Arnholt & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft,

Halle a. S., Alte Promenade 3.
Wir stellen hiermit in unserer, gegen **Diebes- und Feuersgefahr gesicherten Stahlkammer**

Schrank-Fächer

in verschiedenen Grössen, welche unter eigenem Verschluss der Miether stehen, behufs Aufbewahrung von Wertpapieren etc. zur Verfügung des Publikums. Jahresmiete je nach Grösse. Kürzere Miethsdauer nach Vereinbarung.

Geschlossene Depôts nehmen wir jederzeit zur Aufbewahrung in unseren Tresors entgegen. [0658]

Restaurant der
Gallischen Aktien-Bierbrauerei,
Eingang Bucherstrasse.
Diorama.
„Der letzte Gang des ersten
Deutschen Solvenzlosen Kaisers
Wilhelm I.“
v. Professor Louis Braun, München.
Eintrittsgeld für Erwachsene 25 Pf.,
Kinder 15 Pf. [0487]

Töchterpensionat,
wirthschaftl., wissenschaftl. u. gefell-
schaftl. Ausbildung, angeneh. Heim,
vorzügliche Erziehung. [0617]
Halle. St. V. Haase, Magdeburgerstr. 31.

Telephon 912.

Geschmackvolle neue Herbst- und Winter-Stoffe
zu Anzügen und Paletots.
Frack- und Gesellschafts-Anzüge
nach neuestem Schnitt.

Herm. Oetting,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 12,
Bazar für Herren.
Anfertigung eleganter Herren-
Garderobe nach Maass.
Sehr billige Preise.

Stadt-Theater.
Direktion: Hans Julius Rahm.
Donnerstag, d. 26. September 1895.
12. Vorstellung.
3. Vorstellung außer Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Emilia Galotti.
Trauerspiel in 5 Akten von Gotth.
Ephr. Lessing.
In Scene geführt vom Director
Hans Julius Rahm.
Personen:
Emilia Galotti . . . Jenny Hillm.
Eduardo Galotti (Herr Mar. Wittner).
Claudio Galotti (Emilia Aloia Woytatsch).
Gettore Gonzaga, Prinz
von Guastalla . . . Leop. Kramer.
Marinelli . . . Fritz Jaenicke.
Camilla Nota, eine von
des Prinzen Räuberin . . . Rudolf Jahn.
Gentil, Maler . . . Heinrich Götz.
Graf Spangis . . . Willi Barth.
Gräfin Orsina . . . Hedw. Hoffmann.
Angelo . . . Joh. Gottfr. Jäger.
Birro . . . Alfred Rieger.
Baltina . . . Wilh. Bannann.
Ein Kammerdiener . . . Alfred Junge.
Nach dem 2. Akte Pause.
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

O. V. Borchert
Bazar für Herren,
10 Gr. Steinstrasse 10,
neben dem Bankgeschäft von Ernst Haaseingier & Co
Anfertigung und Lager
eleganter engl. Promenaden- u. Reise-Anzüge
von Mk. 27-60,
engl. Winter- und Reise-Paletots
von Mk. 30-62.
Anerkannt vorzüglichster Sitz.

Herbst-Rennen zu Leipzig 1895.

I. Tag.
Sonnenabend, den 28. Septbr., Nachmittags 1 1/2 Uhr.
I. **Begrüßungs-Rennen.** Union-Club-Preis 2000 Mark.
II. **Leipzigcr Stiftungs-Preis 1895 96.** Preis 10000 Mark.
III. **Diana-Jagd-Rennen.** Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten.
IV. **Verkaufs-Handicap.** Preis 1500 Mark.
V. **Grassi-Handicap.** Preis 800 Mark.
VI. **Saxonia-Jagd-Rennen.** Preis 1500 Mark und Ehrenpreis für den Reiter des zweiten Pferdes, sowie ein vom Jagd-Renn-Club zu Leipzig gestifteter Ehrenpreis im Werthe von 1000 Mark für den siegenden Reiter.
II. Tag.
Sonntag, den 29. Septbr., Nachmittags 1 1/2 Uhr.
I. **Tribünen-Rennen.** Union-Club-Preis 3000 Mark.
II. **Deutsches-Handicap.** Graditzer Gestüt-Preis 3000 Mark.
III. **Grosser Preis von Leipzig.** Preis 14000 Mark.
IV. **Johanna-Park-Hürden-Rennen.** Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten.
V. **Verkaufs-Rennen.** Preis 1500 Mark.
VI. **Trost-Handicap.** Preis 1500 Mark.
VII. **Herbst-Jagd-Rennen.** Preis 3000 Mark. Internat. Herren-Reiten.

Preise der Plätze.
Mittel-Tribüne II. Etage für 1 Tag . . . 6.-
Tribünen-Logenplatz für 1 Tag . . . 4.-
Tribünen-Sperritz für 1 Tag . . . 3.-
Wagenkasten für 1 Tag . . . 10.-
Billet f. Wagen-Insassen für 1 Tag . . . 2.-
Sattelplatz für 2 Tage . . . 10.-
Damm-Sitzplatz (nummerirt) f. 1 Tag . . . 5.-
* 1 ganze Loge (6 Plätze) im **Vorverkauf pro Tag 20 Mk.**
Stimmliche Billets sind **Donnerstag**, den 26. und **Freitag**, den 27. Septbr., Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, sowie **Sonntag**, den 28. Septbr., aber nur Vormittags von 9-11 Uhr, **Markt 8** (Hainstrasse 1, I) zu haben.
Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet. [1070]

Freitag, den 27. September 1895.
13. Vorstellung.
10. Abonnement-Vorstellung.
Farbe roth.
Zum 1. Male:
Der Vogelhändler.
Komische Operette in 3 Akten von
M. Weil und L. Sedl.
Musik von Carl Felder.
Die Direktion.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Oberst.
Neuer Spielplan!
Die **Diana-Truppe** (fünf Personen),
Clite - Barriere - Akrobaten. - **Little
Weida**, Brauerey-Gymnastin am
schwebenden Trapez. - Herr **Gustav
Lund**, Vaudeville mit automatischem
Nähen - Scherz. - Herr **Henry
Hannay**, humoristischer Charakteristiker
und Amütor. - **The Fletcher's**
(1 Dame, 3 Herren, 1 Hund), excentriche
Brauerey - Rollschühler. - Fräulein
Elvira Schuber, Lieder- und Concert-
sängerin. - Herr **Josef Modl**, Wiener
Original-Gefangs-Summist. [0282]
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

E. Gehre vorm. H. Klaus,
Gr. Ulrichstrasse 47.
Täglicher Eingang von Neuheiten in angef. und fertigen Stickereien
jeden Genres als:
Eisflächen, Federhändler, Hüffel- und Serviertischdecken,
Wandhänger, Brodbretel etc.
Großes Sortiment vollener Damen- und Kindertrümpfe in nur
vorzüglichsten Qualitäten. - Bedeutend im Preise herabgesetzt einen
Vollset: **bunte Nähstoffe, Pojamenten, Befäze** etc. aus dem vorimalt
S. Klaus'schen Lager. [1237]

Clavier- und Gesang-Unterricht,
nach vorzüglicher Methode, ertheilt
Adalbert Paschen, Lehrer der Tonkunst,
Friedrichstr. 25, I. [114]

Geschäftsbücher,
ganz nach aufschlagend
J. Brieftaschen
aus dem besten Systeme
Oebisch
Kontor-Utensilien
Copiebücher.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 82. [0348]

Paul Evers,
Zuhaber: C. Höfer,
Trogenhandlung - Kaiserfäde.

**Oel- und Wasser-
Farben,**
Firnisse, Lacke, Pinsel
empfehlen billigst [1236]
Paul Evers,
Zuhaber: C. Höfer,
Gr. Ulrichstr. 51, Kaiserfäde.

**ff. Thüringer
Museum für
Pergamentpapier**
empfehlen billigst [1233]
Paul Evers,
Zuhaber: C. Höfer,
Trogenhandlung - Kaiserfäde.

Paul Evers,
Zuhaber: C. Höfer,
Gr. Ulrichstrasse 51, Kaiserfäde
H. Niggar Spielgel,
Wein-Gefäß,
Gelehrte, gar. rein,
Gelatine, roth und weiß.

**Giebig Company's
FLEISCH-EXTRACT**
NUR AECHT. *Jos. Giebig*
Wenn jeder topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.
Das Fleisch-Expton
der Compagnie Giebig,
weil leicht verdaulich, für die Ernährung schwacher und
kranker Personen große Vortheile bietend,
wird nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode hergestellt
unter hiesiger Kontrolle der Herren
Prof. Dr. M. v. Reichenhofer u. Prof. Dr. Carl v. Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Orchester-Musik-Verein.
General-Versammlung
am 28. Sept., Abends 7 1/2 Uhr, im
Hotel zum **Kronprinzen.**
Tagesordnung: Rechnungslegung,
Vorstandswahl. Verschiedenes.
Der Vorstand.
I. A. Hammer.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest bei
M. Borschein, Schuffstr. 9.

Theater Bühnen
Hochachtungsvoll
W. H. Hammer
Halle a. S.
Spielplan
Donnerstag
Freitag
Samstag
Sonntag
Hochfeine Fleischgarnitur besonnders
Umstände halb. bill. zu verf. **Breitstr. 16.**

Aug. Weddy
Papierhandlung,
Leipziger Str. 22
gibt für jeden Baar-Einkauf
Quittungs-Coupon und bei deren
Niedriggabe für M. 25 Werth
1 Carton ff. Billetpapier
als Rabatt. [0348]

Hektographenmasse,
Fotographentinte,
zu haben in der Trogenhandlung von
**Gebr. Mulertt, Gr. Klaus,
Straße 1 u. 2.**

Pension
für Schüler in kinderloser Lehr-
familie. Preis 500 Mkr. pro Jahr. Cf.
erhalten umf. L. N. 8961 an **Hanssen-
stein & Vogler, A.-G., i. Halle a. S.**
Gewissenhaften Clavierunterricht unter
Garantie. Schriftlichbericht monatl. 6 Mkr.
ctd. **Max Franke, Georgstr. 14, p.**

I. Preis Görlitz 1895. Phot. Atelier Ferdinand Bimpge, Gr. Ulrichstr. 54, part.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigstraße 87.

Hilt 1 Beilage.



Schwarze Seidenstoffe,

deutsche Garantie-Waare, anerkannt solid, auffallend billig.

Reine Seide Meter 1,40; 1,50; 1,80; 2,00; 2,25; 2,50; 2,75; 3,00; 3,25; 3,50; 3,75 etc.

2,000,000 Mark
fest in Papieren angelegt, sollen der Gewerkschaft halber auf Verlangen zu 3 1/2% lange unfindbar, ausgeliefert werden. Die Kaufleute wollen sich mit näheren Angaben melden unter T. L. 380 durch Rudolf Mosso, Magdeburg. (10830)

Vorteilhafte Pachtung
auf Auen bis 1904 mit voller Ernte, brist. Bestand, Auen etc. zu c. d. meist 200 Brg. im Auen, überm. mit Auen 200 Brg. u. d. Pflanz. Met. d. Straß. Zucker, und Weizen a. d. Pflanzungsanfertigung können übergeben werden. Jns. neu und reichlich noch, Boden geeignet für Sommerbau. Abzug an Contingent leicht. Entf. von Bahn 2 1/2 km. Auen, und Gasse s. 3308 bef. die Innocenz-Exp. Otto Thiele, Berlin C 2. (10927)

Bezugs-Einladung

Staatsbürger-Zeitung.

Unabhängiges Blatt zur Vertretung der Interessen des deutschen Volkes, insbesondere des werththätigen Mittelstandes.

Erscheinen: Täglich zweimal, morgens und abends, so daß die Abend-Nummer am Morgen in den Händen der auswärtigen Abonnenten ist.
Inhalt: Zeitartikel, politische Uebersicht, Tagesneuigkeiten, interessantes Feuilleton, Handelsnachrichten u. s. w.
Unentgeltliche Beilagen: Verloosungs- und Restanten - Listen; Novellen - Zeitung „Die Frauenwelt“.
Preis: Vierteljährlich M. 4,50 bei allen Postanstalten des In- und Auslandes; in Berlin M. 1,50 monatlich bei einmaliger, M. 1,60 monatlich bei zweimaliger Auszahlung täglich bei allen Zeitungs-Expeditoren und in der **Geschäftsstelle, SW., Berlin, Lindenstr. 69.**
Probennummern gratis. (10983)

G. Schwarzenberger,

Halle Saale Poststr. 10. Erstes und Größtes Specialgeschäft für Sammete und Seidenstoffe am Platze.

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack
sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar, Haupt-Niederlage in Halle a. S.: **Heilmold & Co.** (18066) in Wechsa: Paul Peter, in Lützen: Ernst Schultze, in Sandersberg: J. C. Pätzsch.

Weizenmehl
empfiehlt (1218)
W. Dudenbostel, Connu Halle.

Oeffentliche Aufforderung.

In der Nacht vom 15. zum 16. September 1895 ist zu Dohre u. Fecht, Kreis Zeitz, der Wirtmann Hermann Schützler erschossen worden. Ueber die Persönlichkeit des Mörders steht bis jetzt jede Spur an. In jedem Falle über die Mordthat Aufschluß geben kann, ergeht, damit die verdächtige That nicht ungeahndet bleibt, die dringende Aufforderung, die Mitteilung entweder an die Königlich. Staatsanwaltschaft hier zu den Aften Nr. 5, 742,95 oder an die nächste Polizeistation zu richten.
Wer die Person des Mörders nachweist, erhält eine Belohnung von 300 Mark.
Zeitz, den 23. September 1895.

Königliche Staatsanwaltschaft. (12102)

Verpachtung.

Die Graf von der Schulenburg'schen Rittergüter Burg- und Kirchscheidungen (letzteres Station der Unstrutbahn) mit 654 Hectar Fläche, sind nach dem Tode des Herrn Besitzers auf **18 Jahre zu verpachten.** Reflektanten wollen sich mit dem **Geh. Justizrath Schlieckmann in Halle a. S.** in Verbindung setzen. Oertliche Auskunft ertheilt der **Rentmeister Kuntze zu Bureschützmann.** (12130)

Im Neubau der Kreisparochie, Ecke d. Aften Promenade u. Gr. Zeitzstr. ist **1 Wohnung im I. Stock,** bestehend aus 8 Zimmern, geräumiger Loggia nach der Promenade, Bad und sonstigen reichlichen Zubehör und hochherzschafflicher innerer Ausattung mit Centralheizung, Gasheizung für Beleuchtung und Kochzwecke, zu vermieten. Reflektanten wollen sich an die Herren **Bleigerungs-Vermieter Knoch & Kallmeyer, Marktplat. 11,** wenden. Der Kreisamtsrat des Saalkreises, **von Werder, Königlicher Landrath.** (10659)

Haasenstein & Vogler Act-Ges.
Halle S. Schmeerstrasse 20
Annoncen-Aufnahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Gutsverkauf.

Das dem Kapitäl zu Merseburg gehörige, in Pöhlitz bei Niemberg belegene (1181)
Kostathengut Nr. 16, nebst Dampfbräuerei
(Größe 9,7500 ha)
ist zu verkaufen,
ungeheilt oder aber das Geschäft mit Dampfbräuerei und einem Theile des angebundenen Ackerlandes Nr. 69.
Reflektanten wollen sich zum Zwecke der Besichtigung an den Gutsbesitzer **Nachert** zu Pöhlitz wenden, Gebote oder an den Geheimen Justiz-Rath **Schlieckmann** zu Halle a. S. abgeben.

M. 20,000
werden als 2. sichere Hypothek gefischt. Offerten sub **M. H. 5059** an Haasenstein & Vogler, H.-S., Halle a. S.

Oeffentlicher Dank.
Ich fühlte seit Jahren an gefährlichen Magenbeschwerden, so daß ich öfters vor Schmerzen ohnmächtig wurde. Alle zu Rathe gezogenen Ärzte konnten mir nicht helfen, man machte schließlich Nervenkur einprägungen, um wenigstens die Schmerzen zu stillen. Da wurde mich in meiner Noth an Herrn **Dr. med. Volbeding, homöopath. Arzt in Düsseldorf, Königsallee 6,** und schlugen die mir verordneten Mittel dort gut an, daß ich bis heute (es sind jetzt 3 Jahre verfloßen) noch nichts wieder von meinem Leiden verspüre habe. Höchst ähnlich Lebenden möchte ich daher Herrn Dr. med. Volbeding auch wärmstens empfehlen.
Danksagungswoll
Franz Gustav Franz,
Wetter a. d. Ruhr. (1238)

Kupfervitriol,
zum Weissenfalten.
Giftweizen
empfehlen (1215)
Gebr. Mulertt.

Gegen Rothlauf (Bräune) der Schweine
empfiehlt altbewährtes, sicher wirkendes Mittel. 1 M. 1 M. 6 Fl. franco 6 M. **Apothek. Bastenberg, (Zähr.)**

Nass-u. Trockentröbner
hat abzugeben (1077)
Galische Aften-Bräuerei.

Rittergut,
in der Nähe von Weimar, mit komfortabel eingerichteten Wohnhaus, massiven Wirtschaftsgebäuden, 400 Morgen Areal, complettem Inventar u. voller Ernte, preiswerth zu verkaufen.

Herrschafft. Landsh.
Rittergut, in der Nähe von Weimar, mit herrschaftlichem Wohnhaus, schönem Park, Gensdarmshaus, massiven Wirtschaftsgebäuden, 400 Morgen Areal, complettem Inventar und voller Ernte preiswerth zu verkaufen. Alles Nähere durch **(1203) Amtmann Kell** Gutsgehörigen.

Guts-Verkauf.
Wegen Krankheit meiner Frau bin ich willens, mein Gut, 200 Morg., sofort zu verkaufen.
Preislich 5. Gordenitz, Seelowitz, 12111 Stat. Leipzig-Stienburg Nr. 28.

Das Wohnhaus
Politst. 4 zu Merseburg ist ertheilungshalber bei 6000 Mark Anzahlung für 22000 Mark zu verkaufen.
Die nähere Bedingungen sind auf meinem Bureau zu erfragen. (1074)
Schlotz,

Restaurations-Grundstücks-Verkauf.
Plottes, gutes Geschäft, in bester Lage einer Garnison- und Kreisstadt Anhalts, ist Altmale halber zu verkaufen.
Offerten unter **R. S. 6795** bef. die Exped. des **Wienberger Tageblattes, Wienberg, Wes. Halle.** (10861)

Für Julefrierarbeiten.
12 Morgen Julefrierarbeiten hat noch abzugeben **Fr. Hartmann, Alexja** bei Meisen. (11195)

Ausverkauf
werden sämtliche (1117)
Teppiche,
Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken und Portieren.
Rud. Niemann Nachf.,
Halle a. S., Leipzigerstraße 103.

Pension.
2 Anaben im Alter von 8-12 Jahren finden liebevolle Aufnahme 1. Oktober d. spater. Offerten unt. **Z. 1124** in der Exped. der „Holl. Bl.“ erbeten. (124)

Zahle
höchste Preis f. abg. Garbender **Wittke** H.-H. v. Weitzg. v. Post **Ammann, Dresden** politst. 1, 1.

Weisskohl
kauft jedes Quantum (1228)
Gustav Friedrich, Bärgeffe.

Parquetwische
in Dosen à 40 u. 70 Pf.
Stahlsäge
empfehlen
Gebr. Mulertt,
Gr. Sandstraße 2. (1216)

Hühneraugen-
Radikalmittel befiehlt Schmerslos bannen acht Tagen **Hühneraugen** u. harte Haut, bis zu 60 Pfennig allein adt bei (1242)
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9,
F. A. Patz, nebst Mars-la-Tour.

Lehrstelle gesucht
für 17 jährigen Sohn mit Einjährigenschein in Colonialwaaren, Drogen Engros-Verkaufsstelle.
Offerten erb. unt. **W. 2** Exp. d. Blg.

Indische Pillen (Antidysentericum)
aus folgenden unfehlbaren Pflanzenstoffen bestehend:
Elix. Pelletierin 0,10 g, Myrobal. Indic. prop. 7,5 g, Extr. granat. 1,5 g, Extr. rosarum 1,5 g, Gummi arabic. plur. 0,75 g, heilen alle Krankheiten und veratete
Diarrhöe, Dysenterie (Ruhr), Brechdurchfall (Cholera), Durchfall der Säuglinge, Sommer-Diarrhöen.
Es regeln den Stuhl, haben gänzlichsten Einfluß bei Magen- und Darmverstopfung und b. w. eben, daß die Kranken durch die gleichzeitige Appetit vermehrende Wirkung sich zu sehensd erholen.
In haben in den Apotheken für 1/2 Schachtel 2 M., 1/2 Schachtel 1 M. (10340)

hellbraune Stute
in H. Stern, einjährig eingefahren, kräftig u. sehr flacker Zügel, verkauft ich wegen mancherlei Verhältnisse für 1000 M. Ami **Freidrichs** b. Westph. (1201)
Rud. Teltz,
Königlicher Oberamtmann.

Ein Forterrier
auf den Namen Joe lödend, kmlich an einer baarreichen Stelle am rechten Ufer der Elbe, hat sich verkaufen. Der Bieter bringe erhalt Wohnung. (1201)
Hotel Stadt Hamburg.

Verwalter
bei 400 Mark Gehalt. (1124)
Auf der Domaine Strothwalde bei Götzenhainchen wird zu sofort ein **Boloniar-Verwalter** bei freier Station gesucht. (1244)

Jüngerer Verwalter
für gute Stelle sucht das **Central-Bureau, kleine Ulrichstraße 6.** (1160)
Einige tüchtige
Tischler
finden dauernde Beschäftigung.
Schäfer & Kirsch,
Möbelfabrik, Schenke 11.

Oberschweizer,
verheiratet u. ledig, nur tüchtige Leute, find sich zu haben durch Ober-**Schweizer, Bismarck, Markt bei Uebeln in Zeitz.** (10344)

Buchhalterin.
Off. a. **Luisa Lehmann, Bernburg, Waldweg 10.** (1201)

Landwirthschafterin, 150 bis 400 Mark Gehalt, gesucht. (1211)
Fr. Anna Fleckinger, H. Ulrichstr. 5, 2.

Tüchtige Landwirthschafterin,
auf empfinden, Mitte 20er Jahre, lustig sofort oder später selbstständig, Stelle.
kleine Ulrichstraße 6, I.

Land- u. Stadtwirthschafterin, Köchmännlein, Köchin, Stubenmädchen werden auf u. nachdem d. **Pauline Fleckinger, Hannischerstr. 5.** (1212)

20jähr. Mädchen, welches die landw. Haushaltungskunde zu Hebra befaßt, theoretisch und praktisch erfahren, 4 Jahre die Wirthschaft des Vaters selbständig geführt, auch schon einmal in Stellung war, lustig sofort oder später Stellung auf einem größeren Gute als Kammerl. Familienanstellung und gute Befandlung erwünscht. Werthe Off. u. Gehaltsang. an **Gastwirt C. Nasseman, Ortsgaßend. d. Weimar** erst. (1193)

Halle (Saale), Beilage zu Nr. 450 der Halle'schen Zeitung. 25. September.

Der Nachdruck ohne Genehmigung ist nur mit schriftl. Bewilligung...

Zum bevorstehenden Bismarckstermin. Nur noch wenige...

Die Apothekeerhebung ist eine wichtige Bestimmung...

Die 18. Wanderversammlung der Bismarckvereine...

Die hiesige Turner-Gesellschaft unternimmt am kommenden...

Die hiesige Turner-Gesellschaft unternimmt am kommenden...

Die hiesige Turner-Gesellschaft unternimmt am kommenden...

Die hiesige Turner-Gesellschaft unternimmt am kommenden...

Es hatten sich einhundertfünfzig der Frauen keine 100 Personen...

Das Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Die Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Die Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Die Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Die Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Die Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Die Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Die Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Die Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Die Gewerkschafts-Rathes wird ersucht, Schritte zu thun...

Höhe eine Sicheheitsleistung für erforderlich zu erachten ist...

a) die Vorleistung in Einzahlung eines der Kosten und Stempel...

b) die Niederlegung von Wertpapieren nebst den dazu...

c) die Niederlegung von Staatsbündeln deutscher öffentlicher...

d) die Übernahme der Kosten und Stempel teils einer dem...

e) Eisenburg, 24. September. (Meißner) Bei einem...

f) Venedig, 25. September. (Der Kreisfriegere...

g) Weichenitz, 25. September. (Zuckerabnehmer...

h) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

i) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

j) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

k) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

l) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

m) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

n) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

o) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

p) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

q) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

r) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

s) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

t) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

u) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

v) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

w) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

x) Auerbach, 24. Sept. (Eisenbahn-Arbeiter...

Advertisement for A. Huth & Co. featuring 'Unterröcke, in Velour, Wollsattn' and 'Promenaden-Costumes, in Velour und Cheviot'. Includes contact information for Gr. Steinstrasse 87.

